

# Verdienste erworben

## Bubenreuth trauert um Altbürgermeister Erich Werner

Bubenreuth trauert um eine seiner prägenden Persönlichkeiten: Alt-Bürgermeister **Erich Werner** ist im Alter von 83 Jahren verstorben. Sein Leben und Wirken war eng mit den Geschicken der Gemeinde und ihrer Bürger verknüpft, in allen Bereichen sind seine Spuren zu finden. Erich Werner war Geigenbau- meister und als Bürger- meister ein stetiger Kämpfer für die Interessen seiner alten und seiner neuen Heimat, er war Förderer der Vereine, Vermittler und Diplomat bei schwierigen Sachlagen und vor allem Mensch.

In Ursprung, nahe der Geigen- bau- und Musikstadt Schönbach (Luby) geboren, wurde Werner 1946 aus seiner Heimat vertrieben und kam zunächst nach Niederbay- ern. Bereits im September 1951 zog Erich Werner nach Buben- reuth. An der Bubenreuther Fach- schule für Musikinstrumentenbau erlernte er das Geigenbauerhand- werk, das er mit dem Meisterbrief abschloss. Bereits 1966 zog der



Erich Werner

Archivfoto: Heinz Reiss

kommunalpolitisch interessierte Werner als jüngstes Mitglied in den Bubenreuther Gemeinderat ein, wurde 1978 zweiter Bürger- meister und nach dem Tode von Senator Hans Paulus am 4. Septem- ber 1985 zum 1. Bürgermeister gewählt. Über lange Jahre wählte die CSU-Ortsgruppe Bubenreuth ihn zum Vorsitzenden. Aus gesundheitlichen Gründen gab Erich Werner sein Amt als Bürgermeister 1995 zurück. In den nahezu zehn Jahren seiner Tätigkeit als ehrenamt- licher Gemeindechef des deutschen Saiten- instrumentenbauzentrums hat der er viele Ideen verwirklicht, seine Bilanz ist bemerkenswert.

Die Gemeinde Bubenreuth wür- digte sein Engagement schon im Jahre 1978 mit der Verleihung der Bürgermedaille. Vom Deutschen Feuerwehr-Verband erhielt der, während seiner Amtszeit, zu jedem Alarm mit ausrückende Bür- germeister die Feuerwehr-Ehren- medaille.

HEINZ REISS